



Sachbearbeitung ZS/F - Finanzen/Beteiligungsverwaltung

Datum 23.05.2014

Geschäftszeichen ZS/F-Zg

Beschlussorgan Hauptausschuss

Sitzung am 10.07.2014 TOP

Behandlung öffentlich

GD 216/14

Betreff: Ulm Messe GmbH
Jahresabschluss 2013 und Bestellung Abschlussprüfer 2014

Anlagen: Anlage 1 - Geschäftsbericht 2013
Anlage 2 - Kennzahlenübersicht

Antrag:

1. Von den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats der Ulm-Messe GmbH an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats zustimmt.

Heidi Schwartz

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, OB _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

1. Aufsichtsratsbeschluss

Der Aufsichtsrat der Ulm Messe GmbH hat in seiner Sitzung am 15.05.2014 folgende Anträge an die Gesellschafterversammlung beschlossen:

- 1.1. Den Jahresabschluss 2013 in der vorliegenden Fassung festzustellen;
- 1.2. Den Lagebericht für das Jahr 2013 zur Kenntnis zu nehmen;
- 1.3. Den Bilanzgewinn in Höhe von 978.362,60 € - bestehend aus Gewinnvortrag in Höhe von 697.655,36 € und Jahresüberschuss 2013 in Höhe von 280.707,24 € - in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen;
- 1.4. Der Gesellschafterversammlung zu empfehlen, Geschäftsführung und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung zu erteilen;
- 1.5. Den Bericht des Aufsichtsrats an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen;
- 1.6. Der Gesellschafterversammlung zu empfehlen, die SP&P Treuhand GmbH & Co.KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm, als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2014 zu beauftragen.

2. Sachdarstellung zum Jahresabschluss 2013

In 2013 konnten Umsatzerlöse von 3.433 T€ (VJ 3.466 T€) erwirtschaftet werden. Diese liegen 538 T€ über dem Ansatz des Wirtschaftsplans und resultieren im Wesentlichen aus zusätzlichen Messe- und Einzelveranstaltungen sowie der Weiterverrechnung von Sach- und Dienstleistungen. Enthalten sind auch Erlöse aus dem Marktwesen in Höhe von 773 T€, die ebenfalls gesteigert werden konnten.

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen ergaben sich mit 232 T€ weitere Mehreinnahmen gegenüber dem Plan (+157 T€). Diese sind insbesondere auf die Auflösung von Rückstellungen (120 T€) sowie periodenfremde und sonstige kleinere Erträge zurückzuführen.

Die Gesamtleistungen betragen 3.675 T€ (Vorjahr 3.668 T€). Bei einem Planansatz von 2.993 T€ ergeben sich Mehrerlöse von +682 T€.

Auf der Kostenseite entstanden beim Materialaufwand und den bezogenen Leistungen mit 2.164 T€ Mehrkosten von 369 T€ gegenüber dem Plan. Die Mehrkosten ergeben sich analog zu den höheren Umsatzerlösen aus höheren Sachkosten und gestiegenen Instandhaltungsaufwendungen. Bei den betrieblichen Aufwendungen betragen die Planabweichungen 92 T€.

Die Personalkosten liegen mit 589 T€ krankheitsbedingt und durch geringere Aufwendungen für die Altersversorgung (Neuberechnung Rückstellungsbedarf) um 156 T€ unter dem Planansatz

und 48 T€ unter dem Vorjahresergebnis. Die Abschreibungen sind nach dem erhöhten Wert im Vorjahr durch die Beschaffung von Tischen und Stühlen für die Donauhalle (Sofortabschreibung) wieder zurückgegangen und liegen mit 194 T€ leicht über dem Planwert. Durch das positive Jahresergebnis ergaben sich zudem Steuerbelastungen (überwiegend Gewerbesteuer) von 81 T€.

Mit Gesamtkosten von 3.394 T€ liegen die Aufwendungen insgesamt um 412 T€ über dem Planansatz von 2.982 T€.

Der Jahresabschluss 2013 weist einen Überschuss von 280.707,24 € (Vorjahr 161.732,31 €) aus. Gegenüber dem Ansatz des Wirtschaftsplans mit 10.500 €, hat das Ergebnis die Erwartungen damit um rd. 270 T€ übertroffen.

Die Bilanzsumme erhöht sich auf der Aktivseite, insbesondere durch den höheren Kassenbestand, gegenüber dem Vorjahr um 364 T€ und beträgt 3.458 T€. Das Eigenkapital ist um den Jahresüberschuss 2013 mit 281 T€ gestiegen und beträgt jetzt 2.456 T€. Bezogen auf die Bilanzsumme entspricht dies einer Eigenkapitalquote von 55,1 % (Vorjahr 53,1 %).

Der Jahresabschluss wurde von der SP&P Treuhand GmbH & Co.KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm, geprüft. Die Prüfung umfasste auch die erweiterte Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit). Beanstandungen ergaben sich nicht, der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Zu weiteren Einzelheiten der Geschäftsentwicklung wird auf den beiliegenden Geschäftsbericht verwiesen.

3. Bestellung Abschlussprüfer 2014

Die SP&P Treuhand GmbH & Co.KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm, prüft den Jahresabschluss seit dem Geschäftsjahr 2013. Der Aufsichtsrat empfiehlt die Prüfung für das Geschäftsjahr 2014 wieder an die SP&P Treuhand GmbH & Co.KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu vergeben.